

Kommen Sie in unser ProjektTEAM



Kennziffer:
21/2026

Ort:
09599 Freiberg

Bewerbungs-
frist:
06.04.2026

Beginn:
01.06.2026



Stellenangebot: Sachbearbeiter (m/w/d) Bodenschutzkonzepte, Datenmanagement Projekt „RegioNet WasserBoden“



Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Wir sind die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums **zuständige Fachbehörde** in Sachsen. In diesen Bereichen nehmen wir insbesondere gemeinnützige Aufgaben der Beratung, angewandten Forschung, Förderung und Kontrolle wahr.



Worum es geht

Ziel des vom Bund im Rahmen des STARK-Programmes geförderten Projektes »Regionale Netzwerke für ein nachhaltiges Wasser- und Bodenmanagement (RegioNet WasserBoden)« ist es, die Umweltressourcen Wasser und Boden für die Transformation in den Braunkohleregionen Sachsens zu bewerten, zu analysieren und deren Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels zu prognostizieren und damit den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Strukturwandel zu unterstützen. Weitere Hinweise zum Projekt können Sie der Website des LfULG entnehmen (<https://www.regionet.sachsen.de/index.html>).



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Unterstützung unseres Referates „Boden, Altlasten“ bei Aufgaben des regionalen Bodenschutzes für die Bergbauregionen Lausitz und Mitteldeutscher Raum. Dazu gehören:

- Datenmanagement- und GIS-Arbeiten zu Fragen des Bodenschutzes, insbesondere der Bewertung von Böden und ihrer Funktionserfüllung, sowie des Naturschutzes und Zuarbeit bei der Ableitung von Maßnahmenoptionen, z. B. im Rahmen bodenkundlicher Baubegleitung
- Aufbereitung von Daten und Karten zur Erstellung regionaler boden- und naturschutzfachlicher Aspekte im Projektgebiet, u.a. zur integrativen Vernetzung zwischen Boden, Wasser, Natur- und Klimaschutz
- Erstellung von Unterlagen und Karten zur Fachunterstützung und -begleitung sowie Kommunikation mit den zuständigen Behörden und Aufgabenträgern und für die Öffentlichkeitsarbeit des Vorhabens

- Organisatorische Mitarbeit am Projektabschluss im fachübergreifenden Team (Publikationen, Veranstaltungen)

Mehr Informationen zum Referat „Boden, Altlasten“ finden Sie hier: [**Referat 42**](#)



Wir bieten Ihnen

- eine befristete Beschäftigung in Vollzeit (40 h/Wo.) bis 31.12.2026, unter Vorbehalt der beantragten Projektverlängerung bis 30.04.2027; ggf. Weiterbeschäftigung im Rahmen eines Folgeprojekts
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 [TV-L](#)
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Homeoffice und Gleitzeit
- ein Job-Ticket (auch als Deutschlandticket) und kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember



Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fachrichtungen Boden- und Geowissenschaften, Geoökologie, Forst- und Agrarwissenschaften, Naturschutz
- vernetztes naturwissenschaftliches Wissen zu Böden und deren Funktionen, sowie zum Zusammenwirken von Boden und Wasser in Ökosystemen (Prozesse, Naturschutz, Chemie, Ökologie)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und GIS
- kompetente deutsche Sprachverwendung des Sprachniveau C1
- Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Studienabschluss*) unter der Kennziffer **21/2026** als PDF-Datei per E-Mail an [**bewerbungen@lfulg.sachsen.de**](mailto:bewerbungen@lfulg.sachsen.de). Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Pfortner, Telefon 0351 26121210, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

*Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die **Gleichwertigkeit** mit einem deutschen Abschluss gebeten. Eine Einstellung ist zudem nur möglich, wenn ein gültiger Aufenthaltstitel mit Berechtigung zur Erwerbstätigkeit vorliegt. Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.